

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **6 (1888)**

Heft 33

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 10. März — Berne, le 10 Mars — Berna, li 10 Marzo

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Bekanntmachung.

Der unbekannt Inhaber der Stammaktie der Vereinigten Schweizerbahnen Nr. 42881, mit Couponbogen Nr. 31 bis und mit Nr. 59, wird amnit aufgefordert, besagtes Wertpapier innert der Frist von drei Jahren dem Präsidenten des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzuweisen, ansonst dasselbe als enträtet erklärt würde. (31—²)

St. Gallen, 10. Februar 1888.

Die Bezirksgerichtskanlei.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden Kanton Baselland.

Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt bei Herrn **Cäsar Erb**, Quartiermeister, in **Liestal**, an Stelle des zurückgetretenen Herrn **J. Brüdlerin-Vogt** in **Binningen**. (43—¹)

Basel, den 6. März 1888.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Ein Administrator: **Fritz La Roche.** Der Direktor: **Troxler.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1888. 8. März. Die Firma **Ros. Andrist-Geiser** in **Langenthal** (S. H. A. B. 1883, Seite 406) ist von Amtes wegen gestrichen worden, weil die Firmainhaberin gestorben ist und über deren Nachlaß die gerichtliche Bereinigung vollführt wird.

8. März. Mittelst Statuten vom 24. Dezember 1887 hat sich unter der Firma **Küserereignossenschaft von Madiswyl** auf unbestimmte Zeitdauer mit Sitz in **Madiswyl** eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei etc. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer bezweckt. Zur Bildung eines Genossenschaftskapitals hat jedes Mitglied einen Stammantheil von Fr. 5 einzubezahlen. Diejenigen Genossenschafter, welche erst nach der Gründung der Genossenschaft derselben beigetreten, haben überdies ein Eintrittsgeld zu bezahlen im Betrage von 20 Cts. per Kilozentner der im ersten Sommerbetriebs-halbjahr gelieferten Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittsklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Gestalt und Ausschuß. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei, berechtigt jedoch zu keinem Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Der nach Bestreitung sämtlicher Unkosten aus dem Erlöse der Milch und der Milchprodukte verbleibende Rest wird unter die Mitglieder, im Verhältniß zur Größe des Quantum der von ihnen gelieferten Milch, vertheilt. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand, welcher letzterer aus einem Präsidenten (Hüttenmeister), einem Vizepräsidenten und einem Sekretär besteht. Die Mitglieder des Vorstandes führen je zu zweien die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident **Johann Bracher**, Gemeinderath und Landwirth, von und in **Madiswyl**; als Vizepräsident **Johann Hirsbrunner**, Müller, daselbst; als Sekretär **Jakob Ledermann**, Landwirth, von und in **Madiswyl**.

Bureau Bern.

8. März. Die Firma **Gugger & Co** in **Bern** (S. H. A. B. 1883, pag. 54) hat sich aufgelöst. Inhaber der Firma **Alex. Gugger** in **Bern** ist Herr **Alexander Gugger** von und in **Bern**, Weinhandlung, Bankgäßchen Nr. 1, in **Bern**. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Gugger & Co** und führt das Geschäft in bisheriger Weise fort.

Bureau Biel.

1888. 5. März. Inhaberin der Firma **M. Arnold-Renfer** in **Biel**, welche mit dem 12. März 1888 ihren Anfang nimmt, ist **Frau Marie Arnold** geb. **Renfer** von **Schlierbach** (Kt. **Luzern**), wohnhaft in **Biel**. Sie ertheilt **Prokura** ihrem Ehemanne, Herrn **Franz Xaver Fidele Arnold** in **Biel**. **Natur** des Geschäfts: **Tabak- und Cigarrenhandlung**. Im **Bellevue** in **Biel**.

Bureau de Saignelégier (district des Franches Montagnes).

6 mars. Sous la date du 2 février 1888, le conseil d'administration de la **Fabrique de montres de Saignelégier**, inscrite au registre du commerce le 20 novembre 1886 et publiée dans la feuille officielle suisse du commerce le 27 même mois page 755, a nommé en qualité de directeur de ladite fabrique **M. Gustave Krentel**, originaire de **Chaux-de-Fonds**, demeurant à **Saignelégier**, en remplacement de **M. Boniface Girardin**, qui avait été nommé le 16 août 1886. **M. Krentel**, conjointement avec le président du conseil d'administration, ou avec l'une ou l'autre des personnes ci-après désignées, représentera la société vis-à-vis des tiers. Le conseil d'administration se compose encore actuellement de MM.: 1° **François Beuret**, notaire, président; 2° **Joseph Queloz**, notaire, secrétaire; 3° **Pierre Joseph Baumat**, curé doyen; 4° **Justin Jobin**, chef d'atelier; 5° **Eugène Chipret**, propriétaire, tous à **Saignelégier**. Les fonctions du nouveau directeur ont commencé le 1^{er} mars 1888.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1888. 7. März. **Eidgenössische Bank, Comptoir Luzern** in **Luzern** (S. H. A. B. 1883, pag. 493, 974; 1885, pag. 415, 730). In seiner Sitzung vom 29. Oktober 1887 hat der Verwaltungsrath dieser Aktiengesellschaft die bisher beschränkten Vertretungsbefugnisse des Generaldirektors gegen Außen in der Weise geordnet, wie sie im S. H. A. B. 1887, Nr. 114, d. d. 10. Dezember (**Bureau Bern**) publizirt sind und welche damit auch für die Filiale **Luzern** Platz greifen.

7. März. **Richard Scherer** und **Baptist Scherer** von und in **Kriens** haben unter der Firma **R. Scherer & Co** in **Kriens** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrage im Handelsregister ihren Anfang nimmt. **Natur** des Geschäftes: **Geschäfts- und Advokaturbureau**.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1888. 8. März. Inhaber der Firma **J. Elmer** in **Linthal** ist **Jakob Elmer** von **Linthal**, wohnhaft in **Linthal**. **Natur** des Geschäftes: **Wein, Mosterei und Brennerei**.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau de Fribourg (district de la Sarine).

1888. 7 mars. Le chef de la maison **A. Chiffelle**, à **Fribourg**, est **Aimé Chiffelle**, de **Fribourg**, y domicilié. Genre de commerce: **Quincaillerie**. Bureau et magasin: **Rue de Lausanne, 95**.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

7 mars. Sous la raison **Société de la fromagerie de Villaranon**, il a été fondé une association dont le but est de procurer à ses membres le moyen de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en fabriquant en commun du fromage et d'autres produits, soit en le vendant à un laitier. Le siège de l'association est à **Villaranon**, sa durée est illimitée. Les statuts datent du 15 février 1888. Pour être reçu membre de l'association, il faut: 1° être propriétaire d'un bien rural à **Villaranon** ou dans les environs; 2° être agréé par l'assemblée générale; 3° payer une finance d'entrée à fixer par l'assemblée, mais qui ne pourra être inférieure à 50 francs, ni excéder 300 francs. La demande doit être adressée au président au moins 15 jours avant l'assemblée générale. Tout sociétaire peut se retirer de l'association moyennant que la sortie n'ait lieu qu'à la fin d'une année comptable et qu'elle ait été précédée d'un avertissement d'au moins trois mois; la sortie peut cependant avoir lieu en tout temps dans les cas de partage, vente, amodiation ou résiliation de bail. L'exclusion peut être prononcée contre l'associé qui ne se conformerait pas aux statuts et règlements et aux décisions de l'assemblée, qui n'acquitterait pas les contributions régulièrement votées ou qui aurait été convaincu de fraude. Le sociétaire exclu et celui qui se retire volontairement ne sont pas admis à réclamer leur part des avoirs sociaux. Les associés sont solidaires

pour tout ce qui concerne les frais et charges de la société, ainsi que pour les engagements valablement contractés en son nom. En cas d'insuffisance de la caisse sociale, il sera fait face aux dépenses et charges de la société au moyen d'une contribution qui sera exigée de tous les sociétaires au prorata de leurs apports respectifs en lait. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale; b. une commission de trois membres et de deux suppléants, tous nommés par l'assemblée parmi les sociétaires, pour le terme de cinq ans et rééligibles. La commission désigne dans son sein son président, qui est en même temps président de la société, son secrétaire et son caissier. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent la société par leurs signatures collectives. Les membres de la commission sont: Aimé Giroud, président; Georges Maillard, caissier; Isidore Maillard dit Carry, secrétaire; Isidore Maillard fleu Joseph et Maurice Carrard, suppléants, tous à Villaranon.

7 mars. L'association existant sous la raison **Société de laiterie du Saulgy**, non encore inscrite au registre du commerce, a adopté le 3 février 1888 de nouveaux statuts, lesquels prescrivent ce qui suit: L'association a pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. Son siège est au Saulgy et sa durée illimitée. L'admission d'un nouveau membre est décidée par l'assemblée générale; la demande en est adressée au président au plus tard un mois avant le commencement de l'année comptable. Le nouveau membre paie une finance basée sur l'avoir de la société au moment de l'admission. Les engagements de l'association envers les tiers sont uniquement garantis par les biens sociaux, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. On cesse de faire partie de la société: 1° par la retraite volontaire; 2° par la faillite; 3° par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La retraite volontaire n'entraîne pas la perte des droits à l'avoir social, si l'associé sortant a continué à payer ses contributions. Hors ce cas, la sortie de l'association par les modes indiqués entraîne la perte de tous droits aux avoirs sociaux. La sortie volontaire peut s'effectuer en tout temps, en cas de partage, vente, amodiation et résiliation de bail. Les dépenses de la société sont couvertes au moyen d'une contribution annuelle fixée par l'assemblée générale. L'association a pour organes: a. l'assemblée générale; b. une commission de trois membres nommés par l'assemblée parmi les sociétaires, pour le terme de trois ans et rééligibles. La commission s'organise elle-même par la nomination d'un président, d'un secrétaire pris dans son sein, puis d'un caissier qui peut être pris en dehors de la commission, mais seulement parmi les associés. Le président et le secrétaire de la commission ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. La commission est composée comme suit: Pierre Conus, président; Isidore Conus, secrétaire; Louis Levrat, caissier, tous au Saulgy.

8 mars. L'association existant sous le nom de **Société de laiterie de Villaz-St-Pierre**, non encore inscrite au registre du commerce, a adopté sous date du 20 février 1888 de nouveaux statuts, lesquels contiennent les dispositions suivantes: L'association a pour but la vente en commun du lait provenant des vaches des sociétaires. Son siège est à Villaz-St-Pierre et sa durée illimitée. Toute personne d'une moralité suffisante peut faire partie de la société; elle doit tenir un bien rural, être reçue par l'assemblée générale et payer une finance d'entrée de 15 francs. On cesse de faire partie de la société: 1° par la retraite volontaire; 2° par la faillite; 3° par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale ou par jugement. Celui qui se retire volontairement est tenu de payer à la société une indemnité de vingt francs, à moins de raisons reconnues légitimes par l'assemblée. La sortie de la société entraîne la perte de tout droit à l'avoir social. Les associés sont solidaires pour tout ce qui concerne les frais et charges de la société et pour les engagements valablement contractés en son nom. Les dépenses de la société sont couvertes, en cas d'insuffisance de la caisse, par des contributions annuelles exigées de tous les associés et qui seront proportionnelles à la quantité de lait coulé. Le prix du lait est réparti entre tous les sociétaires au prorata de leurs apports respectifs à la laiterie. La société a pour organes: 1° l'assemblée générale; 2° une commission de cinq membres et d'un secrétaire, tous nommés par l'assemblée pour le terme de trois ans et rééligibles. La commission nomme dans son sein son président, son vice-président et son caissier. Le président et le secrétaire représentent la société vis-à-vis des tiers et ont ensemble la signature sociale. Leurs signatures collectives obligent la société. Les membres de la commission sont: Antoine Blanc, président; Jozon Jaquet, vice-président; Alphonse Raboud, caissier; Jean Déposieux et Joseph Blanc, tous domiciliés à Villaz-St-Pierre. Le secrétaire est François Blanc, ancien instituteur au même lieu.

8 mars. Sous date du 21 février 1888, l'association existant sous le nom de **Société de laiterie ou de fromagerie de Vauderens**, non encore inscrite au registre du commerce, a adopté de nouveaux statuts avec les prescriptions ci-après: L'association a son siège à Vauderens; sa durée est illimitée; elle a pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. Pour faire partie de l'association, il faut être domicilié à Vauderens ou ses environs et y être propriétaire d'un bien rural. La demande d'admission doit être faite au président de la société, par écrit, un mois avant le commencement de l'année comptable. L'admission est prononcée par l'assemblée générale; la finance d'entrée est de 50 à 100 francs. Le sociétaire peut en tout temps se retirer de l'association, moyennant un avertissement préalable d'un mois, mais en ce faisant, il n'est pas admis à réclamer sa part des biens mobiliers de la société, et il ne peut réclamer sa part des immeubles qu'en cas de liquidation, il en perd la jouissance jusque là. On cesse aussi de faire partie de la société par la faillite et par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale; la sortie dans ces deux cas entraîne pour l'associé sortant la perte de tous droits aux avoirs de la société. Les associés sont solidaires pour tout ce qui concerne les frais et charges de la société, de même que pour les engagements valablement contractés en son nom. Les dépenses de la société sont couvertes au moyen d'une contribution annuelle, fixée par l'assemblée générale. L'association a pour organes: 1° l'assemblée générale; 2° une commission de cinq membres nommés par l'assemblée parmi les sociétaires, pour le terme de trois ans et rééligibles; 3° un tribunal arbitral pris en dehors des associés. La com-

mission s'organise elle-même par la nomination d'un président, d'un vice-président et d'un caissier, tous pris dans son sein, puis d'un secrétaire qui peut être choisi en dehors de la commission, mais parmi les associés. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale; ils représentent et obligent la société par leur signature collective. Sont membres de la commission: Louis Richoz, fleu Antoine, président; Joseph Richoz, fleu Louis, vice-président; Auguste Gachet, caissier; Jean Vaucher, fils de Pierre-Joseph, Laurent Richoz, fleu Jean, tous à Vauderens. Jules Richoz, fleu Charles, au dit lieu, est secrétaire.

Bureau Tafers (Bezirk Sene).

8. März. Inhaberin der seit 22. Februar 1888 bestehenden Einzelfirma **Maria Schmutz** in Heitenried ist Maria Schmutz von Ueberstorf, wohnhaft in Heitenried. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

9. März. Die Einzelfirma **Abraham Aellig** in Brünisried ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

9. März. Die Aktiengesellschaft **Spar & Leihkasse des 1^{ten} Friedensgerichtskreises** in Plaffeyen (S. H. A. B. 1883, pag. 870) hat die Fortsetzung der Gesellschaft auf weitere fünf Jahre vom 1. Januar 1888 an beschlossen.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Olten.

1888. 7. März. Die bisherige Firma «Casimir von Arx Soehne» in Olten (S. H. A. B. 1883, pag. 163), alleiniger Inhaber Herr Casimir von Arx, ist in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt worden. Inhaber der neuen Firma **Casimir von Arx Soehne** in Olten sind die Herren Casimir von Arx und Jules von Arx, wohnhaft in Olten. Die Firma nahm ihren Anfang mit 1. Januar 1888. Natur des Geschäftes: Handel (Import und Export) von Baumaterialien, sowie Generalagentur der Französischen Feuer- und Lebensversicherungsgesellschaft Phoenix in Paris.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1888. 7. März. Inhaber der Firma **E. Zündel** in Schaffhausen ist Eduard Zündel von Schaffhausen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Flawyl (Bezirk Untertoggenburg).

1888. 7. März. Bei der im S. H. A. B. 1883, 20. März, pag. 304, publizierten Aktiengesellschaft „Tribelhorn & Meyer“ in Herisau und Flawyl, mit Hauptsitz in Herisau, ist eine Aenderung der Firma eingetreten und es ist die Unterschrift des Herrn J. Frei per procura erloschen. Laut den von der Generalversammlung am 24. November 1887 genehmigten Statuten wird die Gesellschaft unter der Firma **Actiengesellschaft Cylander** in Herisau und Flawyl weiter geführt; sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Tribelhorn & Meyer». Natur des Geschäftes: Appretur nebst Färberei zur Cylander in Herisau, Sengerei und Bleicherei zum Eisenhammer in Flawyl; Hauptsitz in Herisau. Aktienkapital (unverändert wie 1883) **Fr. 500,000**, in hundert voll einbezahlten Aktien zu Fr. 5000, auf den Namen des Besitzers lautend und durch Indossement übertragbar. Eine Vergrößerung oder Herabsetzung des Aktienkapitals kann nur bei einer Vertretung von mindestens $\frac{3}{4}$ sämtlicher Aktien und einer Mehrheit von mindestens $\frac{2}{3}$ der anwesenden Stimmen beschlossen werden. Der Verwaltungsrath besteht aus fünf Mitgliedern. Der Präsident ist berechtigt, für die Gesellschaft zu unterzeichnen und diese nach Außen zu vertreten; der Direktor ist der verantwortliche Geschäftsführer mit rechtsverbindlicher Unterschrift. Präsident ist gegenwärtig Herr Otto Sand in St. Gallen, Direktor Herr C. Forster-Knechtli in Herisau. Die Einladung zur Generalversammlung geschieht durch rekommandirtes Schreiben; für sonstige Bekanntmachungen sind die «Appenzeller Zeitung» und das «St. Galler Tagblatt» bezeichnet.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Grandson.

1888. 29 février. L'association existant sous le nom de **Société de la Fontaine Sueur**, à S^{te}-Croix, a adopté, le 25 février, de nouveaux statuts contenant, entre autres, les dispositions suivantes: Le siège de l'association est à S^{te}-Croix, son but est de procurer de l'eau aux habitants du quartier; sa durée est illimitée; tout propriétaire de bâtiment d'habitation, situé dans le quartier et faisant usage de l'eau de ladite fontaine, fait de droit partie de la société. Le sociétaire qui veut se retirer doit en aviser le président, six mois au moins avant la fin d'un exercice annuel. L'actif social se compose des finances d'entrées fixées à trente francs, des contributions annuelles fixées à un franc et du produit des amendes. Le sociétaire, dont la démission est acceptée, perd tout droit à l'actif social; en cas de retraite d'un membre par suite de décès, de vente ou pour toute autre cause, son successeur, comme propriétaire de l'immeuble, est responsable des engagements du membre qu'il remplace; les associés sont solidairement tenus des engagements de la société. En cas de dissolution de la société, l'actif, après paiement des dettes, sera réparti entre tous les membres effectifs au moment du partage. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité et la commission de vérification des comptes. Le comité représente l'administration en justice et dans ses rapports avec les tiers. Le président et le secrétaire signent collectivement au nom du comité et de l'association. Les publications de la société seront faites dans la feuille locale. Le président est M. Louis Bornand Jaques et le secrétaire M. Jules Margot, de S^{te}; les autres membres du comité sont: MM. Gustave Jaccard Bahon, caissier; Jules Jaccard, Hôtel d'Espagne, vice-président; Jules Jaccard, fondeur, membre adjoint; tous domiciliés à S^{te}-Croix.

Bureau de Lausanne.

5 mars. Anna-Maria née Meister, autorisée aux présentes par son mari, Jacob Hürzeler, d'Oftringen, au canton d'Argovie, domiciliée à Lau-

sanne, déclare qu'elle exploitera, sous la raison **Anna Hürzeler-Meister**, à Lausanne, à dater du 24 mars prochain, un café-brasserie, Place Bel-Air.

6 mars. *Ensuite du décès de Henri Fontenelle, la société en nom collectif Conod & Fontenelle, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 mars 1883), est dissoute dès le 1^{er} janvier 1888. La liquidation en est faite par M. Gustave Conod, architecte à Lausanne, ancien associé.*

Bureau du Sentier (district de la Vallée).

5 mars. Théophile Brunner, de Seedorf (Berne), et Emile-François Piguët, du Chenit, tous deux propriétaires et brasseurs, domiciliés au Solliat, font inscrire qu'ils sont associés en nom collectif, dès le 1^{er} février 1886, pour l'exploitation de la brasserie qu'ils possèdent en commun et le commerce de la bière, gros et détail. Le siège de leur société est au Solliat (Vallée de Joux); raison sociale **Brunner et Piguët, brasseurs**. Chaque associé a la signature sociale.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1888. 6 mars. La raison „Paul Perret“, à la Chaux-de-Fonds, publiée le 3 février 1883 dans le n° 12 de la F. o. s. du c., est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. La société en nom collectif **Numa Perret & C^o**, successeurs de Paul Perret, à la Chaux-de-Fonds, dont les chefs sont Numa Perret et Louis-Ulysse Vuille, les deux de la Sagne, domiciliés à la Chaux-de-Fonds, a repris la suite des affaires de l'ancienne maison Paul Perret, à partir du 1^{er} février 1888. Numa Perret est seul autorisé à représenter la société. Genre de commerce: Atelier de réglages et fabrication d'outils pour le réglage. Bureaux: Rue du Parc, n° 65.

Bureau du Locle.

7 mars. Dans leur assemblée générale du 22 octobre 1887, les actionnaires de la **Société immobilière de l'Eglise indépendante des Ponts**, société anonyme dont le siège est aux Ponts, inscrite au registre du commerce le 25 juin 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. du 17 juillet 1883, n° 105, page 845, ont adopté pour cette société de nouveaux statuts, en harmonie avec le code fédéral des obligations. Les statuts, ainsi modifiés, ont reçu le caractère authentique par actes reçus A. J. Robert, notaire à Neuchâtel, les 29 octobre 1887 et 3 mars 1888. Ils remplacent et modifient sur certains points les statuts primitifs, inscrits et publiés aux dates sus-indiquées. La société a pour but de gérer et d'administrer l'immeuble qu'elle possède dans le village des Ponts et de le louer à la paroisse de l'église évangélique neuchâteloise indépendante de l'Etat existant aux Ponts, pour y célébrer ses cultes et y loger son pasteur. La durée de la société, fixée primitivement à trente années, est prorogée pour un temps indéterminé. Le capital social reste fixé à soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en 300 actions de cent francs; 750 actions de vingt francs et 1500 actions de dix francs. Les actions sont et toutes sont entièrement libérées. Les organes et pouvoirs de la société sont: 1° l'assemblée générale des actionnaires, 2° le conseil d'administration composé de cinq membres et 3° les contrôleurs, au nombre de trois. La convocation des actionnaires pour l'assemblée générale et les autres publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille officielle cantonale et celle d'un ou de plusieurs journaux du canton. Enfin la société est obligée à l'égard des tiers par la signature collective du président et du secrétaire-caissier du conseil d'administration. Le président du conseil d'administration est actuellement Alexandre Robert-Sandoz, horloger, des Ponts et du Locle, et le secrétaire-caissier Charles Chapuis, pharmacien, de Romanél (Vaud), tous deux domiciliés aux Ponts.

8 mars. La société en nom collectif **Breguet-Breting et C^o**, au Locle (voir F. o. s. du c. du 27 janvier 1887, n° 8, page 57), s'est dissoute; la liquidation a été effectuée avant ce jour.

8 mars. Le chef de la maison **Jules Breguet-Breting**, au Locle, est Jules-Henri Breguet allié Breting, de Neuchâtel, domicilié au Locle. Genre de commerce: Fabrication de boîtes de montres or. Bureaux: Rue des Billodes, n° 240^a.

Bureau de Neuchâtel.

7 mars. D'une pièce déposée ce jour au bureau du registre du commerce à Neuchâtel, il appert que la **Neuchâtel Asphalt Company Limited**, à Neuchâtel, inscrite au registre du commerce le 21 juillet 1883 (F. o. s. du c. 1883, n° 113, page 887), a cessé d'avoir pour représentant R. P. Walsch, à Travers, et que le nouveau représentant a été désigné en la personne de J. Winter-Pattison, originaire anglais. Les bureaux seront comme précédemment: Mines d'asphalte près Travers.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 5 mars. Sous la dénomination de **Laiterie de Prévessin** et suivant statuts révisés le 26 février 1888, il existait de fait à Prévessin (département de l'Ain), une société de laiterie qui se forme en association, régie par le titre 27 du code fédéral des obligations et qui établit son siège dans la ville de Genève. Sa durée est fixée à quinze ans qui ont commencé le 1^{er} janvier 1886. Elle a pour objet la vente aux meilleures conditions possibles du lait provenant des vaches des sociétaires et des autres produits provenant de la manipulation du lait. La société se composant en totalité de personnes habitant de fait dans la commune de Prévessin (département de l'Ain) et autres localités situées hors du canton, il est expressément stipulé que les sociétaires, se trouvant dans ce cas, s'engagent à faire élection de domicile dans l'établissement fondé à Genève par la société (actuellement: 12, Rue Chantepoulet) et se soumettre à la juridiction des tribunaux genevois en tout ce qui concerne l'association. L'apport principal de la société consiste en un bâtiment situé dans la commune de Prévessin et divers instruments d'exploitation, le tout évalué à trois mille francs. Pour être admis, il faut être agréé par l'assemblée générale et payer un droit d'entrée calculé pour chaque cas sur le nombre des têtes de bétail. Les droits à la société sont indivisibles et ne peuvent être transmis que par succession. En cas de vente d'une propriété, la société se réserve le rachat de ces droits. Sauf les exceptions prévues par le règlement, tout sociétaire démissionnant, sans raison valable, perd tous

droits à l'actif social et, en outre, peut être tenu à une indemnité de cinquante francs par vache. Les frais de l'association sont couverts par une retenue sur le prix du lait. Les bénéfices, s'il y en a, seront versés à un fonds de réserve non limité. Il pourra être fait sur ce fonds des répartitions sur le préavis du comité. Les dettes de l'association sont uniquement garanties par l'avoir social, les sociétaires étant dégagés de toute responsabilité personnelle. La société est administrée par un comité de sept membres élus pour un an. Il choisit dans son sein un président, un secrétaire et un caissier. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de la majorité du comité ou par celle d'un membre spécialement délégué. Le comité actuel se compose de MM. Henri Caillat, président; Louis Vuillet, secrétaire; Louis Plojoux, caissier; Jean Ardin; Jean-Louis Dubosson; Jules Philippe; Pierre Vannier, tous domiciliés à Prévessin.

5 mars. Le chef de la maison **Alexandre Klein, fils**, à Genève, commencée le 1^{er} février 1888, est Alexandre Klein, fils, d'origine alsacienne et de Fernex (département de l'Ain), par droit d'option. Genre de commerce: Marchand-tailleur et confections pour hommes. Magasins: 28, Croix-d'Or, et 2, Rue d'Enfer.

5 mars. Le chef de la maison **F. Thorhauer**, à Genève, commençant le 15 mars 1888, est Friedrich Thorhauer, de Halle (Prusse), domicilié à Genève. Genre de commerce: Articles de toilette en détail et représentation spéciale d'articles pour fumeurs. Magasin: 11, Rue Lévrier.

6 mars. La raison „Henri Brenner“, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 724), a cessé d'exister sous cette forme ensuite de l'association ci-après mentionnée. Le sieur Henri Brenner, sus-désigné, domicilié à Plainpalais, et Emile Perrot, jusqu'ici fondé de procuration de la maison, domicilié à Genève, ont fondé dans cette ville, sous la raison sociale **Brenner & Perrot**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1888 et qui continue la suite des affaires de l'ancienne maison, soit les articles pour usines. Bureaux: 6, Rue Pierre-Fatio.

6 mars. La raison „L^{re} Roulet“, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 984), cesse d'exister sous ce nom ensuite du mariage de la titulaire et de la cession de l'établissement à la personne ci-après désignée. La maison est continuée, dès le 21 janvier 1888, sous la raison **B. Van Perck-Roulet**, à Genève, par Bernard-François Van Perck allié Roulet, de Bruxelles, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Papeterie et objets suisses. Magasins: 16, Rue du Mont-Blanc, et 1, Rue Lévrier.

6 mars. Le chef de la maison **Jules Gauthier**, à Carouge, commencée le 2 mars 1888, est Jules-Edmond Gauthier, de Thonon (Haute-Savoie), domicilié à Carouge. Genre d'affaires: Liquoriste et eaux minérales artificielles. Magasins: Rue St-Victor, n° 170. Le titulaire succède à „J. Vieux, Fils Aîné“, à Carouge (F. o. s. du c. de 1886, page 334), radié ensuite de renonciation du titulaire.

7 mars. Le chef de la maison **Jules Haussener**, à Genève, commencée le 1^{er} mars 1888, est Jules Haussener, d'Avusy, domicilié à Carouge. Genre de commerce: Volailles et comestibles. Locaux: Halles de Rive, n° 2.

8 mars. Le chef de la maison **L. Pell**, à Genève, commençant le 10 mars 1888, est Louis-Charles Pell, de Plainpalais, domicilié à Genève. Genre de commerce: Montres et pendules d'occasion et achats de matières d'or et d'argent. Magasin: 11, Rue de l'Hôtel-de-Ville. Le titulaire succède à la maison „F. Ernest Girod“, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 876), radié pour cause de renonciation.

7 mars. La „Société de l'Immeuble de l'Athénée“, société anonyme, établie à Genève, inscrite au registre du commerce le 13 mars 1883, publiée dans la F. o. s. du c. de 1883, page 338, a, par décisions de son assemblée générale du vendredi 25 novembre 1887 et du 2 mars 1888, dont les procès-verbaux ont été dressés par actes authentiques de M^o Audéoud, notaire, modifié ses statuts pour les mettre en rapport avec les dispositions du code fédéral des obligations. La société continue à subsister comme société anonyme, régie par le titre XXVI du code fédéral des obligations, sous la raison **Société anonyme de l'Immeuble de l'Athénée**. Son siège est à Genève. La société a pour objet la possession de l'immeuble connu sous le nom de l'Athénée, sis en la ville de Genève, Rue de l'Athénée, n° 2. Sa durée est indéterminée; elle prendra fin par décision de l'assemblée générale. Le capital est fixé à la somme de cent quatorze mille francs et divisé en cent quatorze actions, de mille francs chacune, toutes entièrement libérées. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société se font vis-à-vis des tiers par avis insérés dans la Feuille des avis officiels de Genève et vis-à-vis des actionnaires, ou par avis insérés dans la Feuille des avis officiels de Genève, ou par lettre recommandée, le tout conformément aux termes de la loi. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de cinq membres au moins, nommés par l'assemblée générale pour cinq ans. Pour les actes à passer ou les signatures à donner le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres ou par un de ses membres délégué à ces fins et porteur d'un extrait de registre en bonne forme. Le conseil d'administration actuellement en charge est composé de MM. Théodore de Saussure; Paul Terroux; Ernest Pictet; Philippe Plantamour et Henri Bouthillier de Beaumont, demeurant tous à Genève.

II. Besondere Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Saanen.

1888. 24. Februar. **J. G. v. Grünigen**, Notar, von und in Saanen, geboren 13. November 1829, publiziert im S. H. A. B. vom 29. Januar 1883, Nr. 9; gestrichen in Folge Verzichts.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 7 mars. **Haussener Jules**, né en 1852, agriculteur, d'Avusy, domicilié à Athénas (F. o. s. du c. de 1883, du 22 janvier), radié pour cause de transport au registre A.

B. 12.

Gewinn- und Verlustrechnung
der Graubündner Kantonalbank

vom Jahre 1887.

Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.

Soll
Lastenposten

Haben
Nutzposten

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.			
4,853	25	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden, exklusive Tantiemen.	
51,101	89	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.	
253	47	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebüdes.	
5,360	—	Lokalmiethe.	
3,021	05	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.	
4,833	91	Bureau-Anlagen: Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.	
6,157	57	Porti und Depeschen.	
462	50	Konkordatsspesen.	
1,987	15	Mobiliaranschaffung, Unterhalt und Abschreibung.	
840	67	Diverse.	
78,871	46		
II. Steuern.			
3,000	—	Bundes-Banknotensteuer.	
21,000	—	Kantonale Banknotensteuer.	
III. Passivzins.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
1,606	68	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
66,811	41	An Konto-Korrent-Kreditoren.	
362,630	55	An Sparkassa-Einlagen.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
An Obligationen:			
347,167	68	Bezahlte Zinsen und Coupons.	
32,535	35	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.	
179,011	70	Ratazinsen auf 31. Dez. 1887.	
558,714	73		
799,400	97	368,352	33
		190,362	40
		Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.	
IV. Verluste und Abschreibungen.			
14,000	—	Auf dem Bankgebäude.	
544	95	Auf Debitoren mit gedecktem Kredit.	
1,878	97	Auf Grundeigenthum, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt.	
18,216	04	1,792	12
		Reserve für muthmaßliche Verluste.	
V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.			
36,263	15	Verzinsung des Reservefonds von Fr. 906,578. 80 à 4 %.	
VI. Reingewinn.			
150,000	—	Reingewinn des Rechnungsjahres 1887.	
I. Ertrag des Wechselkonto.			
Diskonto-Schweizer-Wechsel:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	179,239	26	
Rückdiskonto vom Vorjahre à 2 3/4 %	17,523	90	
	196,763	16	
Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1887 à 3 %	30,856	80	165,906 36
Wechsel auf das Ausland:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	37,625	60	
Rückdiskonto vom Vorjahre à 3, 4 1/2 und 5 %	6,672	89	
	44,298	49	
Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1887 à 5 und 3 %	5,193	10	39,105 39
Wechsel mit Faustpfand:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	10,351	70	
Rückdiskonto vom Vorjahre à 2 3/4 %	1,380	20	
	11,731	90	
Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1887 à 3 %	1,984	15	9,747 75
			214,759 50
II. Aktivzins und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
Von Emissionsbanken und Korrespondenten		3,703	77
Von Konto-Korrent-Debitoren		102,899	48
Von Konto-Korrent-Debitoren (ungedekte Kreise und Gemeinden)		26,864	06
Von Konto-Korrent-Kreditoren		6,235	21
Von Diversi		33	30
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	65,743	80	
Zinsrestanzen auf Jahresschluß	2,011	20	
Ratazinsen auf 31. Dez. 1887	13,227	15	
	80,982	15	
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	15,345	65	65,636 50
Von Hypothekaranlagen aller Art:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	577,418	72	
Zinsrestanzen auf Jahresschluß	193,051	38	
Ratazinsen auf 31. Dezember 1887	121,890	39	
	892,360	49	
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	325,700	09	566,660 40
Von Effekten (öffentliche Werthpapiere):			
Kursgewinne und vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	100,947	72	
Ratazinsen auf 31. Dezember 1887	23,314	80	
	124,262	52	
Abzüglich: Ratazinsen v. Vorjahre	19,096	78	105,165 74
			877,198 46
III. Ertrag der Immobilien.			
Vom Bankgebäude			5,360
IV. Gebühren und Entschädigungen.			
Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werthtiteln etc.	1,181	30	
Gewinn auf fremden Sorten und Coupons	5,252	36	6,433 66
			1,103,751 62

Beilage zu der Gewinn- und Verlustrechnung der Graubündner Kantonalbank vom Jahre 1887.

Vertheilung des Reingewinnes
gemäß § 44* der Statuten.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1887 beträgt	Fr. 150,000. —
Verzinsung des Dotationskapitals	Fr. 80,000. —
20 % dem Reservefonds	„ 14,000. —
80 % dem Staat	„ 56,000. —
	Fr. 150,000. —

§ 44 unserer Statuten lautet:
„Was sich bei diesem Rechnungsabschluß nach Verzinsung aller Passiven der Bank, also sämtlicher Obligationen und Einlagen, sowie des Reservefonds als arbeitendes Kapital (das letztere zu 4 %), ferner nach den erforderlichen Abschreibungen und nach Bestreitung der Verwaltungskosten als Ertrag der Bank ergibt, ist als Jahresnutzen oder Reingewinn zu betrachten und kommt in nachstehender Weise zur Verwendung:
20 % werden dem Reservefonds zugeschrieben und derselbe gekaufnet, bis er den Betrag des vom Staate einbezahlten Dotationskapitals erreicht hat.
Die übrigen 80 % werden nach Maßgabe des Volksbeschlusses vom 24. März 1875 dem Staate behufs Tilgung der kantonalen Straßenschuld zugewiesen.
Hat der Reservefonds obige Maximalhöhe erreicht, so steht das Verfügungsrecht über die denselben bis dahin zugewiesenen 20 % dem Großen Rathe zu.“

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Generalversammlung der Aktionäre der Bank in Winterthur.

Der unterzeichnete Verwaltungsrath der Bank in Winterthur hat die Ehre, die Herren Aktionäre gemäß Statuten zu einer ordentlichen Generalversammlung auf

Samstag den 24. März 1888, Morgens 10¹/₄ Uhr,
in das Casino in Winterthur

einzuladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes und der Rechnung für das Jahr 1887.
 - 2) Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Antrag betreffend Abnahme der Rechnung.
 - 3) Antrag des Verwaltungsrathes betreffend die Festsetzung der Dividende.
 - 4) Motion des Herrn Kreuzer betreffend einzelne Geschäftszeige.
 - 5) Erneuerungswahl der nach § 23 der Statuten ausscheidenden drei Mitglieder des Verwaltungsrathes.
 - 6) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.
- Die zur Theilnahme berechtigenden Karten sind gegen Vorweisung der mit Bordereau begleiteten Aktien oder legalisirten Ausweise über deren Besitz vom 21. bis 23. März, Mittags, bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und bis zum 23. März 1888, Abends 6 Uhr, auf unserem Bureau zu beziehen.

Rechnenschaftsberichte können vom 1. März an bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, bei der Basler Handelsbank, den Herren von Speyr & C^{ie} in Basel, den Herren Mandry & Dorn in St. Gallen und auf unserm Bureau in Empfang genommen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Berichte der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 16. März bis zur Generalversammlung in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. (OF 7344)

Winterthur, den 20. Februar 1888.

Namens des Verwaltungsrathes der Bank in Winterthur,
Der Präsident: **Ed. Sulzer.**

Bank in Baden.

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit zur vierundzwanzigsten ordentlichen

Generalversammlung,

welche **Donnerstag den 15. März, Nachmittags 2¹/₂ Uhr,** im **Kurhause** stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

- a. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes über das Jahr 1887 und Dechargeertheilung an die Verwaltungsbehörden.
 - b. Periodische Neuwahlen und zwei Ersatzwahlen in den Verwaltungsrath.
 - c. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 3 Suppleanten für das Jahr 1888.
- Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit dem 14. März auf dem Bureau der Bank zu beziehen. Die Geschäftsberichte stehen vom 5. März hinweg zur Verfügung der Herren Aktionäre; von demselben Zeitpunkte hinweg können die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Censorenbericht von den Aktionären in unserem Geschäftslokal eingesehen werden.

Baden, im Februar 1888.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
Welfi-Siebenmann.
Der Aktuar:
Ammann.

(OF 7234)

Kreditanstalt in Luzern.

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit zur **XV. ordentlichen Generalversammlung** auf **Mittwoch den 21. März, Vormittags 9 Uhr,** in das **alte Rathhaus am Kornmarkt in Luzern** eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1887.
 - 2) Anträge des Vorstandes betreffend Verwendung des Jahresnutzens und Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
 - 3) Statutenrevision. Vorlage wegen theilweiser Rückzahlung von Aktienkapital. (Weiteres im Bericht.)
 - 4) Statutarische Wahlen.
- Vom 13. März an sind die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust nebst dem Revisorenbericht zur Einsicht der Herren Aktionäre an unserer Kassa aufgelegt.

Vom gleichen Tage an können Jahresberichte und Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz oder Stellvertretung bis am 20. März, Abends 5 Uhr, an unserer Kassa bezogen werden. Der Zutritt in das Versammlungslokal ist nur gegen Vorweisung dieser Karte gestattet.

Luzern, den 2. März 1888.

Namens des Vorstandes,
Der Präsident:
L. Falck.
Der Aktuar:
J. Döpfner.

(O 1033 Lu)

Société immobilière du Bugnon à Lausanne.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale le lundi 26 mars 1888**, à cinq heures après midi, au cercle de Beau-Séjour.

Ordre du jour:

- Rédiction des comptes au 31 décembre 1887.
- Nomination de deux vérificateurs pour 1888.
- Propositions individuelles.

Lausanne, le 5 mars 1888.
(H 2584 L)

Au nom du comité:
H. Larpin, gérant.

Banque cantonale vaudoise.

Les porteurs de **certificats de dépôts à terme**, délivrés par la Banque cantonale vaudoise antérieurement à l'année **1878**, sont avisés que ces titres seront remboursés à leur échéance respective, et cela **dès le 31 juillet prochain**. L'intérêt de ces titres cessera donc de courir dès leur date de remboursement.

Les porteurs des certificats sus-visés auront la faculté de convertir leurs anciens titres en titres nouveaux munis de coupons d'intérêt.

Lausanne, le 6 mars 1888.

Le directeur:

Ernest Ruchonnet.

Liquidation.

Die Firma **J. Roth & Cie.** in Solothurn ist in Folge Uebereinkunft der Theilnehmer, J. Roth und J. Adler und der Kreditoren, behufs außergerichtlicher Liquidation nach Maßgabe von Art. 580 bis 584 des E. O. R. aufgelöst worden.

Die Liquidation ist einer Kommission von 5 Mitgliedern übertragen, als:

- 1) **Solothurner Kantonalbank in Solothurn**, Präsident der Kommission.
- 2) **Gebrüder Vigier in Solothurn**, Aktuar der Kommission.
- 3) **Aeby & Cie. in Biel.**
- 4) **J. Wyss in Biel.**
- 5) **A. Brosi**, Fürsprecher und Notar in Solothurn.

Die verbindliche Unterschrift für die Kommission führen kollektiv das Präsidium und das Aktuarat. Sämmtliche Kreditoren der Firma J. Roth in Liquidation werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen an der genannten Firma unter Beilage der Schuldurkunden und sonstiger Belege

bis 15. März 1888

dem Herrn **A. Brosi, Fürsprecher und Notar in Solothurn** zu Händen der Liquidations-Kommission **einzureichen**.

Nach Prüfung der Belege und Feststellung der angegebenen Forderungen kann die Liquidations-Kommission von dem Ertrag der bis anhin liquidirten Aktiven eine auf Grundlage der getroffenen Uebereinkunft normirte erste Dividende auszahlen.

Namens der Liquidations-Kommission J. Roth & C^{ie},

Das Präsidium:

Solothurner Kantonalbank,

Der Direktor: **Heutschi.**

Das Aktuarat:

Gebrüder Vigier.

Zürcher Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung in Liquidation.

Aufforderung.

Die Unterzeichneten gedenken, auf den 10. April n. k. den Liquidationsrest an die Herren Aktionäre zur Ausbezahlung zu bringen.

Diejenigen, welche glauben, noch berechnigte Forderungen an unsere Gesellschaft stellen zu können, werden anmit zum letzten Male aufgefordert, ihre bezüglichen Eingaben bis 31. dies an die unterzeichneten Liquidatoren gelangen zu lassen.

Die Inhaber der Aktien Nr. 765—768, welche die erste Rückzahlungsquote noch nicht bezogen haben, wollen ebenfalls bis zum 31. dies gegen Vorweisung ihrer Titel ihre Guthaben bei uns in Empfang nehmen.

Zürich, den 5. März 1888.

Die Liquidatoren:

C. W. Schlöpfer-Escher.

H. Cramer-Wyss.

(O F 7411)

Mise au concours.

Ensuite de démission du titulaire actuel, la place de desservant de la société de consommation de St-Imier est mise au concours.

Les postulants peuvent prendre connaissance du cahier des charges chez le président de la société soussignée, auquel ils auront à adresser leurs demandes de soumission par lettre chargée jusqu'au 15 mars prochain.

St-Imier, le 10 février 1888.

Pour la société de consommation de St-Imier,

Le président:

A. Wirz.

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

